

18.45

Abgeordnete Irene Neumann-Hartberger (ÖVP): Herr Präsident! Geschätzter Herr Bundeskanzler! Sehr geehrte Damen und Herren Minister! Frau Staatssekretärin! Ein ganz liebes Grüßgott an die Zuseherinnen und Zuseher vor den Fernsehschirmen und an alle Kolleginnen und Kollegen hier im Parlament! Sehr oft kommt es anders, als man denkt. Vor gut acht Wochen schied ich aus bekannten Gründen aus dem Nationalrat aus. Was fühlte ich in dem Moment? War ich wütend? War ich verärgert? Enttäuscht? – Nein, ganz ehrlich, ich kann dieses Gefühl selbst sehr schwer beschreiben, weil alles so unglaublich schnell über mich hereinbrach und ich trotzdem vollstes Verständnis und Zustimmung meinerseits für die getroffenen Entscheidungen hatte. Zu Hause angekommen, hatte ich wieder mehr Zeit für meine Familie, für meine anderen Funktionen und Aufgaben, mein Umfeld, aber insbesondere für meine Mutter, die genau in dieser Zeit meine Hilfe besonders benötigt hat. Deshalb weiß ich: Alles im Leben hat einen Sinn.

Auch haben mich immer wieder Kolleginnen und Kollegen aller Parteien kontaktiert und sich erkundigt, wie es mir denn ohne parlamentarische Arbeit ginge. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Menschen draußen in der Bevölkerung, aus der Gemeinschaft der Bäuerinnen, aber auch hier in diesem Haus, die mir in dieser Zeit Mut und Zuversicht zugesprochen haben, ganz herzlich und aufrichtig bedanken.

(Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen.)

Heute darf ich als Bundesbäuerin ins Hohe Haus zurückkommen und freue mich ganz besonders, dass ich im Rahmen der Regierungserklärung zu Ihnen sprechen darf – vielen Dank dafür.

Natürlich habe ich die Ereignisse der letzten Wochen sehr genau mitverfolgt, und auch ich war von den personellen Veränderungen zum Teil ein wenig schockiert, aber dennoch gleichzeitig freudig überrascht. Ich sehe heute hier viele vertraute Gesichter, zum Teil in neuen Positionen, und neue Gesichter, die ich sehr herzlich begrüßen möchte. – Ihnen allen wünsche ich ganz viel Gesundheit und Kraft für Ihre neuen Aufgaben und die zu bewältigenden Herausforderungen, die vor Ihnen liegen. Es gibt sehr viel zu tun, abzuarbeiten und umzusetzen. Die Menschen in unserer wunderbaren Republik Österreich wünschen sich gerade jetzt von uns allen hier im Hohen Haus, dass wir Parlamentarier für sie arbeiten und dass sie sich auf die Bundesregierung, das neue Team rund um Bundeskanzler Karl Nehammer verlassen können. *(Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen. – Zwischenrufe bei der SPÖ.)*

Ich persönlich freue mich auf die Aufgaben, die ab jetzt wieder auf mich warten, und ich möchte eine für mich ganz wichtige Sache weiterhin pflegen: das Gespräch und die Zusammenarbeit auch mit den Kolleginnen und Kollegen der anderen Parteien. (*Zwischenruf bei der SPÖ.*) Das habe ich in der Vergangenheit so gemacht, und ich würde mich sehr freuen, wenn wir uns alle auch in der kommenden Zeit aufrichtig und ehrlich in die Augen schauen können und uns dafür einsetzen, für unser Österreich das Bestmögliche zu erarbeiten. (*Neuerlicher Zwischenruf bei der SPÖ.*) Das haben sich unser wunderbares Land und die darin lebenden Menschen nämlich mehr als verdient.

Ich wünsche Ihnen allen eine besonders schöne und besinnliche Adventzeit und natürlich allen hier im Saal und den Menschen zu Hause: Bleiben Sie gesund! – Vielen herzlichen Dank. (*Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen.*)

18.49

Präsident Ing. Norbert Hofer: Nächste Rednerin ist Frau Dr.ⁱⁿ Stephanie Krisper. – Bitte, Frau Abgeordnete.